

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 40/0167/WP15
Federführende Dienststelle: Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Gebäudemanagement		AZ:	
		Datum:	08.11.2007
		Verfasser:	FB 40/2, Herr Hahn
Einrichtung der OGS an Montessori-Grundschule Mataréstrasse			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
06.12.2007	SchA	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Erläuterungen.

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und spricht sich für die Einrichtung der OGS an der Montessori-Grundschule Mataréstrasse aus. Er beauftragt die Verwaltung die vorgeschlagene Finanzierung zur Herrichtung der OGS-Räume in die Haushaltsberatungen 2008 ff. einzubringen.

Rombey

Stadtdirektor

Erläuterungen:

Bedingt durch die anstehende Schließung des 2-gruppigen Hortes Zauberhut zum 01.08.2008 (s. hierzu die als Anlage beigefügte Vorlage zur KJA-Sitzung am 27.11.2007) hat sich die Montessori-Grundschule Mataréstraße zur Sicherung des notwendigen Betreuungsangebotes dazu entschlossen, zum 01.08.2008 mit drei Gruppen (75 Kinder) in die OGS einzusteigen. Darüber hinaus sollen weiterhin etwa 20 Kinder im Rahmen der bisherigen Betreuung "Schule von 8-1" ebenfalls in der Schule bis mittags betreut werden.

Wie sich nun zeigt, ist es für die Montessori-Grundschule erforderlich, einen zusätzlichen Raum zu schaffen, um die o.g. Kinderzahl im Rahmen von OGS adäquat betreuen zu können. Darüber hinaus muss der vorhandene Mensa-Bereich erweitert werden, woraus sich weitere erforderliche Umbauten in anderen Räumen ergeben. Das Ergebnis der nun für beide Schulen erforderlichen Baumaßnahmen ist aus der beiliegenden Projektbeschreibung des Gebäudemanagements zu ersehen. Ebenso die für beide Maßnahmen zusammengefassten Kosten in Höhe von **465.000,00 €**. Hinzu kommen noch die Kosten für die Einrichtung der Mensa und des zusätzlichen Gruppenraumes für die OGS der Montessori-Grundschule Mataréstrasse in Höhe von **12.000,00 €**. Insgesamt entstehen somit für die Einrichtung der OGS an beiden Schulen Kosten in Höhe von **477.000,00 €**.

Das Gebäudemanagement wird die Pläne in der Sitzung erläutern.

Da eine Bezuschussung aus IZBB-Mitteln nicht mehr möglich ist, geht die Finanzierung nunmehr voll zu Lasten der Stadt. Die Schulverwaltung sieht die Möglichkeit, die notwendigen Haushaltsmittel – auch ohne IZBB-Mittel – durch entsprechende Mittelverlagerungen bereitzustellen und schlägt zur Deckung dieser Kosten vor, bei der Maßnahme – Neubau Montessori-Grundschule Breitbenden – Mittel in Höhe von 477.000,00 € von 2008 nach 2011 zu verlagern. Diese Verlagerung würde dem FB 20 im Rahmen der Veränderungsnachweisung zum Haushaltsvorschlag 2008 ff. gemeldet werden. Die Mittelverlagerung ist möglich und sinnvoll, weil in Bezug auf künftige Lösungen für die Montessori-Grundschule Eilendorf ohnehin zunächst die Erstellung eines Gutachtens zur Schulentwicklungsplanung im SEK I-Bereich abzuwarten ist und darüber hinaus ausreichend Finanzmittel im Haushaltsjahr 2008 und Folgejahre verbleiben, um die Maßnahme durchzuführen.

Nach Einschätzung des E 26 werden die Baumaßnahmen zur Pavillonenerweiterung in der Mataréstrasse frühestens im Frühjahr 2009 abgeschlossen sein. Bis zum Schuljahresbeginn am 01.08.2008 könnten jedoch die Umbaumaßnahmen im Bereich der Mensa und des zukünftigen Werkraums abgeschlossen sein.

Wie auch in der KJA-Vorlage dargestellt sind für die Übergangszeit bis zur Fertigstellung des Pavillonanbaus im Frühjahr 2009 folgende Varianten denkbar:

Variante I:

Der jetzige und bis zum Schuljahresbeginn voraussichtlich fertig gestellte Werkraum wird vorübergehend als OGS-Gruppenraum genutzt. Gleichzeitig könnte der Mensaraum flexibel in das OGS-Angebot integriert werden.

Variante II:

Der Mehrzweckraum des in unmittelbarer Nähe gelegenen städtischen Kinderhauses Mataréstr. könnte übergangsweise als OGS- Gruppenraum genutzt werden. Gleichzeitig könnte der Mensaraum flexibel in das OGS-Angebot integriert werden.

Hierzu ist aus Sicht der Schulverwaltung anzumerken, dass sich inzwischen die Schulleitung der Montessori-Grundschule vehement gegen beide Varianten ausgesprochen hat und keine Möglichkeit sieht, ohne einen zusätzlichen Raum zum Schuljahresbeginn 2008/09 in die OGS einzusteigen.

Über die Beschlussfassung im KJA wird in der Sitzung berichtet.

Anlage/n:

- siehe Anlagen zu Vorlage des E 26 zu TOP 6
- Vorlage FB 51/0223/WP15 „Kindergartensituation in Aachen; hier: Montessori-Kinderhort Zauberhut“